

Presseinformation

Aktuelle DEKRA / Ipsos-Studie

Werkstattportale: Bedeutung nimmt kaum zu

- 18 Prozent der Autobesitzer nutzen Portale bei der Wahl der Werkstatt
- Festpreisangebote und Teilequalität haben den größten Stellenwert
- Befragung unter 1.000 Autobesitzern

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Bei der Wahl der Autowerkstatt hat die Bedeutung von Werkstattportalen in den vergangenen Jahren kaum zugenommen. Knapp jeder fünfte Autobesitzer nutzt solche Online-Portale, die unter anderem Preisvergleiche anbieten. Das hat eine aktuelle Befragung der Expertenorganisation DEKRA und des Marktforschungsinstituts Ipsos ergeben. Damit hat sich der Anteil seit 2017 kaum verändert.

18 Prozent der befragten Autobesitzer geben an, schon einmal ein Werkstattportal genutzt zu haben. Bei der letzten DEKRA / Ipsos-Befragung zu diesem Thema vor drei Jahren waren es 20 Prozent. „Nein, aber ich plane ein Werkstattportal in Zukunft zu nutzen“ sagen 35 Prozent (2017: 31 Prozent).

Unter den Befragten, die Werkstattportale nutzen, haben Festpreisangebote den größten Stellenwert. 87 Prozent bezeichnen sie als sehr wichtig oder eher wichtig. Es folgen Aussagen zur Teilequalität (82 Prozent), Preisvergleiche zwischen Werkstätten (81 Prozent) und Online-Termine (80 Prozent). Bewertungen von Werkstätten durch andere User werden offenbar etwas wichtiger – für 77 Prozent der Portalnutzer sind sie sehr wichtig oder eher wichtig. 2017 waren das noch 73 Prozent. Damit sind User-Bewertungen die einzige Kategorie, die heute in Sachen Stellenwert deutlich höher bewertet wird als vor drei Jahren.

Für die Online-Studie befragte Ipsos im Auftrag von DEKRA im September 2020 insgesamt 1.000 Autobesitzer, die selbst für die Wartung und Reparatur ihres Fahrzeugs verantwortlich sind. Weitere Informationen und eine Möglichkeit, die gesamte Studie zu bestellen, gibt es unter www.dekra.de/aftersales-studie-2020.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000

Datum Stuttgart, 15.12.2020 / Nr. 114
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.